

Demnächst erscheint

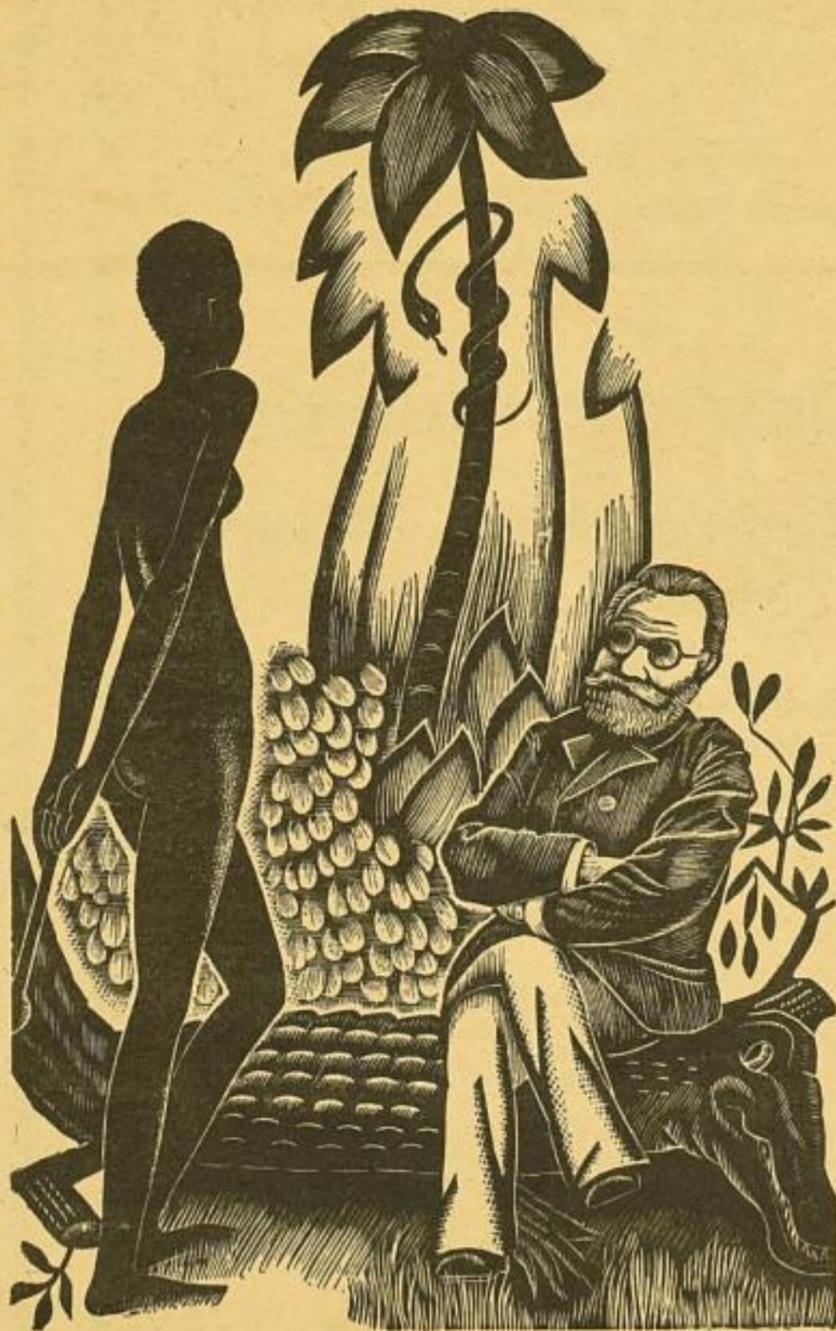
BERNARD SHAW

Die Abenteuer des Negermädchens auf seiner Suche nach Gott

Legende. Deutsch von Siegfried Trebitsch. Mit 20 Bildern von John Farleigh.

Geh. 2.20 RM, kartoniert 2.80 RM

Der hätte den tiefsten Kern in Shaws Wesen nicht erkannt, der hinter der funkelnden Hülle seiner alle Weltprobleme durchleuchtenden Satire und seines Humors nicht den Puritaner und Gottsucher entdeckt hätte. Dieser Kern trat später immer stärker in Erscheinung, und daher rückte der große Schriftsteller die Frage nach dem Wesen Gottes, und wie sich damit das Böse in der Welt und das ungeheure Maß der menschlichen Leiden rechtfertige, immer häufiger in den Vordergrund. Diesem ewigen Thema, das sein großer Ahne Voltaire in seinem unsterblichen *Candide* zu entziffern suchte, hat Shaw das religionsphilosophische Märchen gewidmet, das er von seinem vorjährigen Winteraufenthalt in Südafrika heimgebracht hat. Ein Negermädchen von lockender Schönheit des Körpers und taufrischer Intelligenz durchwandert die dunklen Urwaldbezirke und stößt, unter den abenteuerlichsten Begleitumständen, die Shaws Geist und Witz zu ersinnen und erfinden nicht müde wird, auf die Vertreter der verschiedensten Gottesauffassungen, die den verschiedensten Stufen der Gottesvorstellung entsprechen. Unter der Obhut eines alten Philosophen lernt schließlich das Negermädchen, das ausgezogen war, Gott zu suchen, in heiterem Verzicht das Gärtchen umgraben und die beruhigende Heiligkeit der erdgebundenen Arbeit als Nähe Gottes empfinden. Dieses religionsphilosophische Märchen ist bester Shaw, reif in der Gestaltung, reich an Lebenserfahrung, das Produkt eines Geistes, der weder vor den Vorurteilen der Überlieferung noch dem Aberglauben der modernen Wissenschaft kapituliert und die Zudringlichkeiten der Dogmatiker mit seiner wie nur je blitzenden Satire abwehrt. Gleiches gilt vom Nachwort, das dem Märchen angehängt ist und seinen Sinn in echt Shawscher Prosa verdeutlicht.



S. FISCHER VERLAG
 (Z) **BERLIN**